

Case Study (Adalbert Ney):

Bestandsmanagement

Aktuelle Situation in der Branche

OEM wollen frühzeitig Lieferengpässe erkennen und Transparenz innerhalb des SC-Netzwerkes erhalten. Alle Partner im Netzwerk wie OEM, Logistikdienstleister und Tier 1-3 Zulieferer müssen durch Variantenvielfalt, flexibel auf Kundenwünsche (built to order) reagieren. Dies zwingt zu unterschiedlichen Bestandsstrategien. Hohe Lagerbestände, zu geringer Lagerumschlag und Slow Mover beeinträchtigen den Cash Flow und die Reaktionsfähigkeit des Logistikdienstleisters und des Tier1-3.

Dieses Spannungsfeld gilt es zu optimieren:

Typische Projekte

- Aufbau von produktgruppenorientierten Produktionsteams
- Reduzierung der verschiedenen Dispositionsebenen
- Reduzierung der Variantenvielfalt durch Standardisierung
- ABC Analyse der Bestände
- Wertanalyse in der Logistik
- Make or Buy Projekte
- Einführung von KANBAN Systemen
- Optimierung des Lieferantenmanagement
- Ermittlung der optimalen Bestellmenge
- Optimierung der Ersatzteilstrategie
- C-Teile Management
- Slow Mover Strategien

Unsere Leistung - Ihr Vorteil

Wir helfen Ihnen dieses Spannungsfeld durch praxiserprobte Tools zu analysieren. Nach der Bestandsanalyse erhalten Sie einen Maßnahmenplan, der Ihre Liquidität erhöht und ihre Bestände senken soll. Ein danach installiertes Controllingsystem soll die Nachhaltigkeit der Maßnahmen zukünftig gewährleisten. **Ihr Gewinn liegt in der niedrigen Kapitalbindung, der Optimierung Ihrer Lagerkapazität und Ihrer erhöhten Reaktionsfähigkeit.**

Warum ABTF?

Nur Praktiker schaffen „Mehrwert“.

"Turn dynamics to success"